



SCHÜTZENKREIS LIPPE

Im Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V. für Westfalen und Lippe

Niederschrift über die 58. Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Lippe am Freitag, den 16.04.2010 im Kurhaus in Bad Salzuflen.

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Es nehmen teil:

Kreisvorstand: Die Damen Klimmek, Junker und Wallbaum, die Herren Breuning, Wallbaum, Schneider, Becker, Stephan, Bolik, Böke, Gellart, sowie der Ehrenvorsitzende Friedrich Rehme und die Ehrenmitglieder Bracht, Kerkhof und Kloock, sowie der Ehrensportleiter Fiege.

Entschuldigt: Peter Radszuweit und das Ehrenmitglied Gerti Dreimann.

Ehrengäste: Landrat Herr Heuwinkel, stellv. Bürgermeisterin Frau Stüwe-Kobusch, stellv. Landesverbandsvorsteher Herr Noske, stellv. Vorsitzender KSB Herr Müllers, die Abgeordneten Frau Schäfer, Frau Pieper von Heiden, Herr Luckey, Herr Berghahn, Herr Maelzer, der Ehrenvorsitzende des KSB Herr Winter und der amtierende Kreisschützenkönig Herr Wesemann.
Vom Bezirk III OWL Frau Gabriela Kemena, stellv. Vorsitzende.

Vereine: Lt. Anwesenheitsliste sind folgende 23 Vereine anwesend:
SG Bad Salzuflen, ABS Blomberg, SV „Einigkeit“ Meiersfeld-Rödinghausen, Sportschützen Brake, Detmolder SG, Bürgerschützengilde Augustdorf, Polizei SV, KKS SV Schwelentrup, SSV „Cherusker“ Pivitsheide, SG Wehren, SG Schötmar, SG Schwalenberg, SV Alverdissen, SG Belle, KKS SV Breden, SG Horn, SV Großenmarpe-Erdbruch, SG Stadt Lage, SV Humfeld, SSV Istrup, SV Almena, SV Rischenau, KKL G Brokhausen

Kreisvorsitzender Dr. Stephan Breuning begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 58. Kreisdelegiertentagung. Besonders begrüßt werden die Ehrengäste, die Presse und der Kreisschützenkönig. Bei den Vertretern der Presse bedankt sich der Kreisvorsitzende für die ordentliche Berichterstattung im vergangenen Jahr.

Der Kreisvorsitzende möchte die TOP um einen Punkt erweitern. Es geht um eine Jugendumlage für das Kadertraining.

Die Versammlung stimmt der Erweiterung einstimmig zu.

Dr. Breuning bittet nun die zuvor genannten Ehrengäste um ein kurzes Grußwort.

Grußworte überbringen: Herr Heuwinkel, Herr Noske, Frau Stüwe-Kobusch und Herr Müllers. Frau Kemena stellt sich kurz vor und bittet um Unterstützung bei der Wahl im September am Westfälischen Schützentag in Blomberg.

Der Vorsitzende der SG Bad Salzuflen, Herr Hans Wolfs, begrüßt die Anwesenden und heißt alle recht herzlich in Bad Salzuflen willkommen.

Ehrung der Verstorbenen:

Stellvertretend für alle im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder werden der Kreissportleiter Justus Lalk, das Ehrenmitglied Walter Deppe, Herr Günter Blanke, SG Horn genannt.



SCHÜTZENKREIS LIPPE

Im Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V. für Westfalen und Lippe

Feststellung der vertretenen Stimmen und Wahl von drei Stimmzählern

Es wird festgestellt, dass 23 Vereine mit 157 Delegiertenstimmen und der Kreisvorstand anwesend sind. Als Stimmzähler werden einstimmig Susanne Arnsmeier, Dietrich Pegel und Oliver Wolf gewählt.

Genehmigung der Niederschrift der Delegiertentagung vom 03.04.2009 in Horn.

Die allen Mitgliedsvereinen zugesandte Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Ehrungen:

Es werden durch den Kreisvorsitzenden Dr. Stephan Breuning und Frau Kemena folgende Ehrungen vorgenommen, die vom stellv. Kreisvorsitzenden, Heinrich Wallbaum, aufgerufen werden:

Ehrennadel des Schützenkreises: Rolf Donner, SG Schwalenberg,

Otto-Beckmann-Plakette Bronze: Dietrich Pegel (SG Bad Salzuflen), Ralf-Udo Heitmann (SG Schötmar), Ernst-Friedrich Hünefeld (SG Wehren).

Otto-Beckmann-Plakette Gold: Karl-Friedrich Kloock, Ehrenmitglied des Schützenkreises Lippe

Lippe-Plakette: Hans Schneider, Schatzmeister Schützenkreis Lippe

Ehrenschild des WSB: Dr. Stephan Breuning, Vorsitzender Schützenkreis Lippe

Ehrenzeichen WSB Silber: Herbert Behrens, SV Alverdissen; Martin Becker und Heinrich Wallbaum, beide Schützenkreis Lippe.

Ehrenzeichen WSB Gold: Gisela Klimmek und Siegfried Gellfart, ebenfalls beide Schützenkreis Lippe.

Jahresbericht des Kreisvorsitzenden:

Der Kreisvorsitzende gibt einen kurzen Überblick über seine Tätigkeiten zu verschiedenen Anlässen bei den Schützenvereinen.

Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für die Tatkräftige Unterstützung.

Dr. Breuning berichtet, dass er für den Traditionsbereich eine Ehrungsurkunde für die Jungschützenkönige eingeführt hat, und dass ein dazu gehöriger Orden entworfen wird.

Es ist auch gelungen, neue Partner für das Schützenwesen in Lippe zu finden. Ein Dank auch an die Spendenbereitschaft der lippischen Schützen.

Im Traditionsbereich wurden mit dem Landesverband einige Projekte angegangen. So könne sich in diesem Jahr einige Verein darauf freuen, zusammen mit dem Landesverband Lippe und dem Schützenkreis Lippe am größten Schützenfest der Welt in Hannover teilzunehmen.

Der Landesverband wird auch den Schützenkreis unterstützen, damit der Lippische Schützéntag wieder aufleben kann.

Dr. Breuning bedankt sich ganz besonders bei Herrn Andreas Kaspar für seine Unterstützung.

Die Privat Brauerei Strate konnte als Premium Partner für den Schützenkreis gewonnen werden.



SCHÜTZENKREIS LIPPE

Im Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V. für Westfalen und Lippe

Zusammen mit dem Kreis Lippe konnte auch im Jahre 2009 wieder eine Delegation aus Kaunas in Lippe, diesmal in Blomberg, untergebracht und bewirtet werden.

Dank an alle, die dieses Projekt unterstützt haben, besonders der Landrat Herr Heuwinkel und Herr Andreas Kaspar vom Landesverband.

Premiere hatte auch der „Klönabend“, der ein fester Bestandteil im lippischen Schützenwesen werden soll. Ein besonderer Dank geht an den SV „Einigkeit“ Meiersfeld-Rödinghausen für die erste Bewirtung und an die Brauerei Strate für die tollen Geschenke.

Ein kurzer Überblick über die Arbeit in der Strukturkommission in Dortmund folgt. Der größte Erfolg ist der, dass der Schützenkreis Lippe als größter Schützenkreis im WSB jetzt über 4 Stimmen statt bisher 1 Stimme im Hauptausschuss verfügt! Was maßvoller Druck aus Lippe doch bewirken kann!

Der Kreisvorsitzende berichtet über den Stand der Vorbereitungen zum westfälischen Schützentag in Blomberg. Er bedankt sich beim ABS für die gute Zusammenarbeit.

Der Ausblick auf weitere Projekte: Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, es ist an eine gemeinsame Sammelaktion gedacht.

Die Teilnahme am Schützenfest in Hannover soll eine feste Nummer werden.

Aussicht auf die weiteren Kontakte nach Kaunas: der Kreis Lippe hat strenge Vorgaben gemacht. Werden diese nicht erfüllt, gibt es keine Förderung. Die wechselseitigen Besuche werden nur noch alle 2-3 Jahre erfolgen können. Außerdem brauchen wir junge Sportschützen, damit die Freundschaft langfristig weiterleben kann.

Bedingt durch den Generationswechsel im Vorstand wird die anfallende Arbeit manchmal schwieriger zu erfüllen sein.

Ein solches Ehrenamt neben Familie und Beruf auszufüllen, erfordert viel Kraft und den Willen, diese Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.

Das haben wir uns im Vorstand auf die Fahne geschrieben, denn Gemeinschaft macht stark!

Bericht des Kreissportleiters:

Rolf Bolik begrüßt die Anwesenden und trägt den Bericht des Kreissportleiters vor.

Bei 27 Meisterschaften mit Gewehr, Pistole und Vorderlader starteten insgesamt 1210 Schützen und Schützinnen. Rolf Bolik bedankt sich bei allen, die ihre Freizeit in den Dienst des Schießsports gestellt haben und damit eine gute Durchführung und schnelle Auswertung ermöglicht haben.

Die wichtigsten Titel:

Meister aller Klassen Gewehr:	Sebastian Busse, SG Lage
Meister aller Klassen Pistole:	Thomas Diekhoff, KKSVD Breden
Meister aller Klasse Senioren Gewehr:	Dr. Norbert Pachur, SpoSch. Steinheim
Bester Schütze Seniorenmeisterschaft LG:	Wolfgang Schröder, SSV Cherusker-Pivitsheide
Bester Schütze Seniorenmeisterschaft KK:	Dr. Norbert Pachur

Noch eine Bitte: für das Kreiskönigsschießen 2011 und 2012 werden noch Austragungsorte gesucht. Bitte beim Kreisvorsitzenden melden.

Danke



SCHÜTZENKREIS LIPPE

Im Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V. für Westfalen und Lippe

Bericht des Kreisrundenwettkampfleiters:

Guido Bensch begrüßt die Anwesenden und berichtet über das Sportjahr 2009/2010 im Bereich der Rundenwettkämpfe. Bei den Rundenwettkämpfen Gewehr haben 2 Mannschaften mehr teilgenommen, als im Vorjahr. Es waren somit 82 Mannschaften. Bei den Pistolendisziplinen hat sich nichts verändert. Insgesamt haben 455 Schützinnen und Schützen an den Rundenwettkämpfen teilgenommen. In der Damenklasse Freihand könnten sich ruhig mehr Mannschaften melden.

In der 1. Kreisklasse LG Freihand gewann der KKS SV Laubke und kann sich berechnete Hoffnungen machen, in die Bezirkssklasse aufzusteigen.

In der Seniorenklasse LG Auflage siegte der SSV Cherusker Pivitsheide mit 880 Ringen, zweiter wurde KKS SV Laubke vor der SG Detmold.

In der Einzelwertung belegten zwei Damen die ersten Plätze: Hannelore Jakob von SV Rischenau belegte mit einem Schnitt von 297 den ersten Platz vor Erika Bracht, SG Detmold mit einem Schnitt von 294 Ringen.

In der Altersklasse Auflage 46 bis 55 Jahre gewann der SV Rischenau vor SG Detmold und KKS SV Laubke.

Am Liga Wettbewerb Freihand hat in dieser Saison 1 Mannschaft weniger teilgenommen. Sieger mit dem LG wurde die Mannschaft des SSV Cherusker-Pivitsheide vor der SG Rischenau und SG Bad Salzuflen.

Der SSV Cherusker-Pivitsheide ist damit offizieller Kreismeister und nimmt an der Relegationsrunde zum Aufstieg in den Bezirk teil.

Guido Bensch dankt allen Helfern und Teilnehmern an den Wettkämpfen.

Bericht des Kreisjugendleiters:

Uli Böke begrüßt die Delegierten und berichtet über die Jugendarbeit. Im vergangenen Jahr wurden wieder einige Pokale ausgeschossen. Die Beteiligung war gut.

Der Kreisjugendkönig kommt von der SG Bösingfeld, es ist Jannik Rehmsmeier.

Bei den Deutschen Meisterschaften sind wieder mehrer Lipper gestartet. Größter Erfolg war ein 3. Platz der Schüler 3Stellung mit dem LG. Es war die Mannschaft aus Bad Salzuflen.

Außer Jana Kurek von der SG Bad Salzuflen haben wir niemanden mehr im Landeskader.

Die Talentrunde 2008/2009 sah uns noch als Gewinner, in der Endrunde in Dortmund reichte es aber wieder nicht für ganz oben.

Die Ursachen dafür liegen zum Teil am fehlenden Kreiskader. Uli Böke möchte ihn wieder einführen.

Im Sportjahr 2009 fanden schon 2 Lehrgänge in Lemgo statt.

Wenn weitere Lehrgänge gewünscht werden, muss sich der Kreis an die Vorgaben des WSB halten.

Das bedeutet: der WSB fördert diese Lehrgänge nach einem neuen Konzept. Voraussetzung ist, dass der Kreis 30% der Kosten übernimmt, das sind rund 2000€.

Außerdem verlangt der WSB noch einen zweiten Jugendleiter. Dieser wurde von der Jugend gewählt. Es ist Jörn Kurek.

Uli Böke bitte die Versammlung, die Wahl zu bestätigen. Das geschieht einstimmig.

Da die Jugend die Zukunft der Vereine sind, bitte Uli Böke um Unterstützung in Form einer Jugendumlage. Das wären pro gemeldetes Mitglied 15 Cent Beitrag.



SCHÜTZENKREIS LIPPE

Im Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V. für Westfalen und Lippe

Der Kreisjugendleiter bedankt sich bei WTC Bad Salzuflen für die Ausrichtung der Kreisjugendfeier, bei Brokhausen für die Bewirtung zur Weihnachtsfeier und bei Siegfried Gellfart für die Unterstützung.

Bericht des Kreisschatzmeisters:

Hans Schneider begrüßt die Anwesenden und trägt seinen Bericht vor.

Es folgt die Übersicht über Einnahmen und Ausgaben im Jahre 2009:

Bestand 01.01.2009: 12.811,12€

Einnahmen: 24.424,87€

Ausgaben: -23.888,49€

Bestand am 31.12.2009: 13.347,50€

Der Haushalt ist ausgeglichen, ein leichter Überschuss ist vorhanden. Die Rücklage wurde nicht angegriffen! Eigentlich könnten wir damit zufrieden sein, aber: eine zu starke Zufriedenheit führt zu Übermut! Es muss weiter auf eine sparsame Kassenführung geachtet werden, kommen doch weitere Verpflichtungen auf uns zu. In der Zukunft wird mehr in die Jugendarbeit investiert werden müssen.

Der Haushaltskostenvoranschlag für das Jahr 2010 sieht folgende maßen aus:

Einnahmen: 22.700,00€

Ausgaben: 22.700,00€

Für die Kaderschulung der Jugend wird viel Geld benötigt. Es kann nicht die Lösung sein, dass wir die Rücklagen dafür angreifen, die ja auch nicht viel weiter helfen würden.

Der Kreisschatzmeister bedankt sich bei allen Kassierern und den Kassenprüfern für die gute Zusammenarbeit.

Hans Schneider macht noch einige persönliche Anmerkungen:

Er weiß nicht der wievielte Kassenbericht es war, aber es war definitiv der letzte.

Er bedankt sich noch einmal recht herzlich bei den Schatzmeistern der Vereine, sie haben ihm die Arbeit leicht gemacht.

Es war eine lange, schöne Zeit, die sehr viel Spaß gemacht hat.

Hans Schneider empfiehlt der Versammlung, den Vorschlag für seine Nachfolge anzunehmen und ihm auch das Vertrauen zu schenken.

Ein sichtlich gerührter Hans Schneider verlässt das Rednerpult.

Bericht der Kassenprüfer:

Dr. Wünne-Voss trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Er bestätigt dem Kreisschatzmeister eine ordentliche und vollständige Kassenführung und bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes des Schützenkreises Lippe.

Hinweis:

Alle Berichte liegen im Original der Geschäftsführung vor und können bei Interesse eingesehen werden.

Aussprache über die Berichte:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Entlastung des Kreisvorstandes:

Dem Antrag des Kassenprüfers, Dr. Wünne-Voss auf Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes wird einstimmig stattgegeben.



SCHÜTZENKREIS LIPPE

Im Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V. für Westfalen und Lippe

Frau Gabriela Kemena, stellv. Vorsitzende Bezirk III OWL, stellt sich vor. Sie möchte im September in Blomberg als Vertreterin des Bezirks nach Dortmund in den Vorstand des WSB gewählt werden. Sie bittet jetzt schon um unsere Stimmen.

PAUSE

Wahl eines neuen Kassenprüfers

Turnusgemäß scheidet der Kassenprüfer Dr. Wünne-Voss aus. Ein neuer Kassenprüfer muss vom PSV Detmold gestellt werden. Vorgeschlagen wird Rainer Klaas. Die Versammlung wählt ihn einstimmig, er nimmt die Wahl an.

Neuwahlen:

Der Kreisvorsitzende fragt die Versammlung, ob es offene Wahlen sein sollen: die Delegierten sind einstimmig dafür.

Nicht weiter zur Verfügung stehen der Schatzmeister Hans Schneider und die Damenleiterin Gisela Klimmek.

Stellv. Kreisvorsitzender: Heinrich Wallbaum, einstimmig, er nimmt die Wahl an.

Schatzmeister: Martin Becker, einstimmig, er nimmt die Wahl an.

Geschäftsführerin: Brigitte Wallbaum, einstimmig, sie nimmt die Wahl an.

Sportleiter: Rolf Bolik, einstimmig, er nimmt die Wahl an.

Damenleiterin: Angelika Junker, einstimmig, sie nimmt die Wahl an.

Dr. Stephan Breuning stellt den Antrag an die Versammlung, dem ausgeschiedenen Kreisschatzmeister den Titel „Kreishrenschatzmeister“ und dem im letzten Jahr ausgeschiedenen Kreisvorsitzenden den Titel „Kreishrenvorsitzenden“ zu verleihen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Dr. Stephan Breuning dankt allen gewählten und auch den ausgeschiedenen für ihre Arbeit.

Jugendumlage:

Der Jugendleiter Uli Böke stellt das Programm für die Kaderlehrgänge vor.

- Kreise und Bezirke können beim WSB Gelder beantragen
- für unseren Schützenkreis sind es 3.577,90€ pro Jahr
- 30% der Gesamtsumme muss vom Kreis aufgebracht werden
- Laufzeit: 4 Jahre
- der Vorschlag: 15 Cent pro gemeldetes Mitglied als Jugendumlage erheben für 4 Jahre
- 2 Kaderlehrgänge sind in Lemgo schon gut besucht gewesen
- die Kosten setzen sich zusammen: Standmiete, Verpflegung, Munition, Scheiben, Trainer Honorar

Die SG Schötmar meldet sich zu Wort: wenn der Schützenkreis doch Rücklagen hätte, könnte man diese doch dafür verwenden.

Hans Schneider wehrt sich energisch dagegen!

Dr. Breuning ruft zur Abstimmung auf: 15Cent pro gemeldetes Mitglied für 4 Jahre?

Der Vorschlag wird einstimmig für 4 Jahre angenommen.

Veranstaltungen:

Der Kreisvorsitzende bittet die Geschäftsführerin, einige Veranstaltungen vorzustellen. Sie weist auf das Kreiskönigsschießen(Schötmar) und die Kreissiegerehrung (Lemgo) hin. Außerdem bittet sie um rege



SCHÜTZENKREIS LIPPE

Im Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V. für Westfalen und Lippe

Beteiligung am Westfälischen Schützentag in Blomberg. Das Bezirkskönigsschießen findet in Enger statt, alles auf der Home Page des Bezirks nachzulesen.

Der Friedrich-Rehme-Pokal wird in diesem Jahr von SSV Cherusker-Pivitsheide ausgerichtet, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Es folgt eine Bitte an die Vereine, die Adressen der Schießstände zu melden, damit diese Angaben in die aktuelle Vereinsliste aufgenommen werden können, die dann demnächst an die Vereine weitergeleitet werden.

Der Vorschlag, allen Vorsitzenden das Protokoll der Delegiertenversammlung per Email (soweit bekannt!) zu senden, wird angenommen.

Anträge:

Es liegen keine Anträge vor.

Anfragen und Anregungen:

Dr. Breuning weist auf ein Schreiben des Landesverbandes hin, in dem es um die Verwahrung von Exponaten im Lippischen Landesmuseum geht. Dort würden diese Exponate sicher besser aufgehoben sein, als in den Kellern.

Er berichtet über den Stand der Entwicklung wegen des Schützenfestes in Hannover. Den betreffenden Vereinen werden die noch fehlenden Infos rechtzeitig zugeschickt.

Der Verein Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet um Hilfe der Schützen, es liegen Broschüren aus.

Der Schießstand der SG Schötmar wird renoviert, der Kreisvorsitzende wird versuchen, in Dortmund Gelder locker zu machen.

Der Kreisvorsitzende weist daraufhin, dass sein Vertreter, Heinrich Wallbaum, auch für alle Fragen zum Waffenrecht zur Verfügung steht.

Wilfried Düwel, der 2. Vorsitzende aus Alverdissen weist auf das Benefizkonzert am 29.05.2020 hin

Infos zum Westfälischen Schützentag in Blomberg liegen aus, im Internet unter:

www.westfälischer-schützentag.de

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Kreisvorsitzende bei allen Anwesenden, besonders beim Ausrichter, der SG Bad Salzuflen, und beendet die Versammlung.

Gez.

Brigitte Wallbaum

Kreisgeschäftsführerin